

1464/AB XX.GP

Die Abgeordnete Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen haben am 27.11.1996 unter 1514/J an mich eine schriftliche parlamentarische _Anfrage betreffend KFZ-Beschaffung bei Polizei und Gendarmerie für das Jahr 1996 gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Nach welchen Gesichtspunkten wird entschieden, ob Ankauf oder Leasing bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen für die Bundespolizei und Bundesgendarmerie bevorzugt wird, und von wem wird diese Entscheidung getroffen?
2. In welchem Umfang wurde das Jahr 1996 der Bedarf an Dienstfahrzeugen einerseits durch Leasing, andererseits durch Ankauf gedeckt?
3. Wurde in die Entscheidung über die zu bevorzugende Variante, Kauf oder Leasing, die zukünftige Kostenentwicklung der jeweiligen Variante miteinbezogen?

Wenn ja, wie verhält sich im konkreten Fall die Kostenentwicklung von Leasing gegenüber Kauf, wenn der Leasingvertrag für mehr als drei Jahre abgeschlossen wird?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Zur Budgetbelastung habe ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen entschieden, die Dienstkraftfahrzeuge der Bundespolizei und Bundesgendarmerie im Jahre 1996 zu leasen.

Zu Frage 2:

Zur Deckung des Bedarfes 1996 wurden im Zuge einer Ausschreibung (offenes Verfahren) insgesamt 540 Kraftfahrzeuge, davon 345 für die Bundesgendarmerie und 195 für die Bundespolizei durch Leasingfinanzierung beschafft.

Zusätzlich wurden von der Bundespolizei aufgrund des vorzeitig dringend aufgetretenen Bedarfs 20 Kraftfahrzeuge angekauft.

Von der Bundesgendarmerie wurden wegen des dringenden Bedarfs an der Grenze 60 Kraftfahrzeuge und mit Mitteln aus der zweckgebundenen Gebarung nach der 19. StVO-Novelle (§ 100 Abs 10) 34 Kraftfahrzeuge angekauft. Weiters wurden im Rahmen der Nachbestellungsklausel der Ausschreibung für 1995 130 Kraftfahrzeuge für den Bedarf 1996 (vor dem gegenständlichen Ausschreibungsverfahren) angekauft.

Zu Frage 3:

Ja .

Im Laufe der ersten drei Jahre wird eine Einsparung erzielt, ab dem vierten Jahr entstehen Mehrkosten.